

Irgend einisch?

Duett

Text und Musik:
W. Stadelmann-Lötscher

1 2 3

Ir - gend ei - nisch isch es fer - tig, ir - gend ei - nisch chunsch zur
Ir - gend wie das muess mer sä - ge, hei mir schö - ni Zi - ite
Hüt wei mir mit Freu - de sin - ge, s'Schö - ne bhal - te wo eim

8

Bis Liedtakt 4 als Ueberstimme zu singen

4 5 6

Rueh. Ir - gend ei - nisch bisch der Mei - nig, heigsch im
gha. S'Lied - guet muess mer wi - iter trä - ge, s'Jo - dle
bliibt. D'Hoff - nig ha im Här - ze in - ne, dass üs

8

7 8 9 10

Lä - be gjut - zet gnue. heigsch im Lä - be gjut - zet gnue.
chunnt doch hüt guet a! S'Jo - dle chunnt doch hüt - guet a!
bliibt e gue - ti Ziit! Dass üs bliibt e gue - tie Ziit!

8

heigsch im Lä - be gjut - zet gnue. Heigsch im Lä - be gjut - zet gnue.
s'Jod - le chunnt doch hüt guet a! S'Jod - le chunnt doch hüt guet a!
dass üs bliibt e gue - ti Ziit! Dass üs bliibt e gue - ti Ziit!

Jodel

Measures 1-4 of the Jodel piece. The music is in 2/4 time with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The melody (top staff) features a series of eighth and quarter notes with a descending contour. The accompaniment (bottom staff) consists of eighth and quarter notes, providing a steady harmonic support.

Measures 5-8 of the Jodel piece. The melody (top staff) includes a fermata over measure 6 and a *rit.* (ritardando) marking over measure 7. The accompaniment (bottom staff) continues with eighth and quarter notes, ending with a fermata over the final measure.